

Inhalt

Vorwort	7
ALLGEMEINE ZUGÄNGE	
1. Schatten der Aufklärung. Zur französischen Philosophie im 20. Jahrhundert	17
2. Zeitgenössische Philosophie diesseits und jenseits des Rheins	31
IM UMKREIS VON HUSSERL	
3. Erfahrung des Fremden in Husserls Phänomenologie	51
4. Selbstbezüglichkeit der Phänomenologie. Überlegungen zu Eugen Finks »VI. Cartesianischer Meditation«	69
JACQUES DERRIDA	
5. Voranfänge des Derridaschen Denkens	83
6. Sich-sprechen-Hören. Zur Aufzeichnung der phänomenologischen Stimme	90
MAURICE MERLEAU-PONTY	
7. Das Paradox des Ausdrucks	105
8. Vérité à faire. Zur Herkunft der Wahrheit	124
9. Das Zerspringen des Seins. Ontologische Auslegung der Erfahrung am Leitfaden der Malerei	140
10. Fragendes Denken	159
CORNELIUS CASTORIADIS	
11. Der Primat der Einbildungskraft	172
MICHEL FOUCAULT	
12. Auskehr des Denkens	198
13. Verstreute Vernunft	211
14. Ordnung in Diskursen	226
FRANCIS JACQUES	
15. Von der Intersubjektivität zur Interlokution	247

JEAN-FRANÇOIS LYOTARD	
16. Ethik im Widerstreit der Diskurse	265
PAUL RICŒUR	
17. Das Selbst im Schatten des Anderen und Fremden . . .	284
EMMANUEL LEVINAS	
18. Singularität im Plural	302
19. Antwort der Verantwortung	322
20. Verflechtung und Trennung. Wege zwischen Merleau- Ponty und Levinas	346
MARCEL PROUST	
21. Die verspätete Antwort	383
FRIEDRICH NIETZSCHE	
22. Der blinde Fleck der Moral	409
AUSBLICKE	
23. Der zerstreute Dialog	424
Literaturverzeichnis	439
Nachweise	449
Namenregister	452